



# P f a r r b r i e f A u f h a u s e n

[www.pfarrei-aufhausen.de](http://www.pfarrei-aufhausen.de)

15. Dezember 2018 - 12. Januar 2019

Liebe Brüder und Schwestern  
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Aufhausen!

Am dritten Advent wird uns zugerufen: „*Freut euch!*“ („*Gaudete*“) denn Weihnachten ist schon ganz nahe, unser Erlöser kommt...! Er möchte uns allen eine echte, mit tiefem Frieden erfüllte Freude schenken. Und was kann uns helfen, dafür offen zu werden? Bestimmt die Teilnahme an den feierlichen Gottesdiensten, aber nicht nur das: Es ist die Freude am Krippenspiel, aber noch mehr die stillen Augenblicke vor dem Jesuskind in der Krippe.

Haben wir schon überlegt, was wir dem „Geburtstagskind“ schenken wollen? Bei allen notwendigen äußeren Vorbereitungen auf sein Fest, wollen wir nicht vergessen, dass auch unsere Herzen eine Vorbereitung brauchen. Wir feiern doch das große Fest der Versöhnung. Es bleibt uns noch diese Woche, um jemanden Dank zu sagen oder vor allem auch, um zu verzeihen – sich zu versöhnen... Selbst wenn das sehr schwierig scheint, versuchen wir es! Eine echte Beichte kann sehr dabei helfen. Das Friedenslicht von Betlehem, das wir am 4. Advent in der Pfarrkirche abholen können, will dazu einladen.

Inzwischen freue ich mich auf eine Begegnung mit Euch bei der „Aufhausener Weihnacht“.

Im Namen des ganzen Pfarrei-Teams Euch allen  
ein gnadenreiches Weihnachtsfest  
und ein gesegnetes Neues Jahr

Euer P. Johannes



### 3. Adventssonntag - Gaudete

**(15./16. Dezember)**

1. Lesung: Zef 3,14-17

2. Lesung: Phil 4,4-7

Evangelium: Lk 3,10-18

**18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Samstag)**

Bes. Gedenken für verst. Eltern Rieger, Schwestern und Verwandtschaft „Mitgedenken“ für verst. Xaver Scheuchenpflug, Eltern Eiglspurger und Grass, Anita Kimmelman und zum Dank mit der Bitte um weitere Hilfe

**7.30 Frühmesse in Triftlfing** für verst. Johann und Hildegard Thamm

„Mitgedenken“ für verst. Philomena Seidl, Georg Degenhardt u. Angehörige

**9.30 Hauptgottesdienst**

**13.00 Besinnliche Eröffnungsfeier für die Aufhausener Weihnacht (Pfarrstadt)**

**15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Stille Anbetung**

**18.00 Rosenkranz**

**18.30 Abendmesse** für verst. Hermann Kötterl

„Mitgedenken“ für Verstorbene der Familie Gschlößl und zum Dank

Montag, 17. Dezember

18.30 Hl. Messe

Dienstag, 18. Dezember

9.00 Seniorenmesse f. Leb. u. Verst. der Fam. Viehhauser, Gattersteiger u. Haderer

„Mitgedenken“ zur Förderung der „Causa Seidenbusch“

18.30 Hl. Messe für verst. Josef und Elisabeth Kammermeier

„Mitgedenken“ für Leb. und Verst. der Familie Winter und für die verst. Angehörigen der Familie Heinrich Stadler

Mittwoch, 19. Dezember

15.00 - 17.00 *Erste Heilige Beichte für Erstkommunionkinder*

18.00 Pilgerandacht „Maria-Schnee“ („Rorateprozession“ in der Wallfahrtskirche)

18.30 Roratemesse (Pfarrkirche) in den Anliegen aller Mitfeiernden

„Mitgedenken“ für verst. Theo Stocker und Karl Stein

Donnerstag, 20. Dezember

17.00 *Kindergarten Waldweihnacht*

18.30 Hl. Messe für verst. Anton und Anna Hally

„Mitgedenken“ für verst. Marianna Ose und verst. Maria Wiesmüller

**„Ewige Anbetung“ der  
Pfarrei Aufhausen (siehe S. 6)**

Freitag, 21. Dezember

16.00 – 18.00 *Firmlingstreffen im Pfarrsaal*

18.30 Hl. Messe für verst. Eltern Hans und Katharina Blank

„Mitgedenken“ für verst. Eltern Schweiger, Saller und Bruder Josef sowie verst. Kurt und Erika Schulz und Walter Jurgovsky

19.30 Blut-Christi-Andacht und eucharistischer Einzelsegen (bis ca. 20.15 Uhr)

**Weihnachtshaus-  
kommunion**

Samstag, 22. Dezember -14.00 Uhr Taufe von Martin Michael Wolfgang Willibrord Müller

Bronzeweg 6, Aufhausen

**Wort des  
Lebens  
für diese  
Woche**

**„Begnügt euch mit eurem Sold!“**

- Denn bequemer Wohlstand ist gefährlich...
- Denn: „Je mehr er hat, desto mehr will er...“
- Bescheidener Lebensstil gibt Zeit für Wichtigeres...

(Lk 3,14)

## 4. Adventssonntag (22./23. Dezember)

Verteilung des  
Friedenslichtes



1. Lesung: Mi 5,1-4a  
2. Lesung: Hebr 10,5-10  
Evangelium: Lk 1,39-45

### 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für Leb. und Verst. der Familien Reger und Schulz  
„Mitgedenken“ für verst. Erwin Schneider u. Verwandtschaft, Franz Stocker und Andreas Kopf sowie Alfons Schneider

### 7.30 Frühmesse in Irnkofen für verst. Josef Kettenbeck

### 9.30 Hauptgottesdienst

### 15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht, Vesper

### 18.00 Rosenkranz

### 18.30 Abendmesse für verst. Alfred Eckl

„Mitgedenken“ für Eltern Schneider und Heiland, Brüder Hans und Josef, für Leb. und Verst. der Familie Hollweck und zu Ehren der Gottesmutter

### Krippenspielprobe

Sa, 22.12., 9 Uhr

So., 23.12., 11.30 Uhr

## Montag, 24. Dezember Heiligabend

- *Adveniat Kollekte* -

### 16.00 Krippenspiel im Pfarrstadl „Stall zu Bethlehem“

### 22.00 Christmette (Wallfahrtskirche)

Bes. Gedenken für verst. Mitglieder der Sängerrunde Aufhausen  
„Mitgedenken“ für verst. Josef Stadler, Maria und Heinrich Seidl sowie Maria Altweck



## Dienstag, 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn

### 9.30 Hauptgottesdienst (Pfarrkirche)

- *Adveniat-Kollekte* -

### 18.00 Rosenkranz

### 18.30 Abendmesse in Triftlfing für Verst. der Fam. Sperl

- *Adveniat-Kollekte* -

„Mitgedenken“ für verst. Michael Drasch, Johann Wild, Verst. d. Fam. Sennebogen

### 18.30 Abendmesse in Aufhausen für verst. Edeltraud Reichhofer

„Mitgedenken“ zum Dank und zu Ehren des Jesukindes

## Mittwoch, 26. Dezember Fest des Hl. Stephanus

### 7.30 Frühmesse in Irnkofen für die Verstorbenen der Familien Blabl und Weigl

### 9.30 Hauptgottesdienst (Pfarrkirche)

!!! 14.00 Kindersegnung (Pfarrkirche) mit Überbringen des Adventsopfers der Kinder

### 18.00 Rosenkranz

### 18.30 Abendmesse für Leb. u. Verst. der Familie Wiesinger

„Mitgedenken“ zur Förderung der Causa „Seidenbusch“



## Donnerstag, 27. Dezember Fest des hl. Johannes

### 18.30 Hl. Messe für verst. Anna Ludsteck

„Mitgedenken“ verst. Amalia Jaschke und zu Ehren der hl. Familie



## Freitag, 28. Dezember Fest der Unschuldigen Kinder

### 18.30 Hl. Messe für verst. Christa Ose

„Mitgedenken“ für Leb. und Verst. der Familien Wolfart und Schmitt

### 19.30 Blut-Christi-Andacht und eucharistischer Einzelsegen (bis ca. 20.15 Uhr)



Wort des  
Lebens  
für diese  
Woche

„...mehr als alle anderen Frauen.“

(Lk 1,42)

- erwählt...
- geliebt...
- hilfreich...

# Fest der Heiligen Familie

**(29./30. Dezember)**

1. Lesung: Sir 3,2-6. 12-14

2. Lesung: Kol 3,12-21

Evangelium: Lk 2,41-52

## **18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Samstag)**

Bes. Gedenken für verst. Hans und Rosa Jurgovsky

„Mitgedenken“ für Leb. und Verst. der Familie Müller, verst. Johann Reger und Verwandtschaft, Anton und Anna Kohn sowie Olga Güntner

## **7.30 Frühmesse in Triftlfing** für verst. Großeltern Maria und Jakob Eichinger

„Mitgedenken“ für verst. Therese Windorfer

## **9.30 Hauptgottesdienst**

## **15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht, Vesper**

## **18.00 Rosenkranz**

## **18.30 Abendmesse** für Leb. und Verst. der Fam. Fischer und Axmann

„Mitgedenken“ zu Ehren der hl. Familie u. zum Dank mit der Bitte um weitere Hilfe



Montag, 31. Dezember Gedenktag des hl. Silvester I.

## **18.00 Jahresschlussandacht**

## **18.30 Heilige Messe zum Jahreschluss**

## **23.00 - 24.00 Dank und Lobpreis zum Jahreswechsel**

## **Dienstag, 1. Januar 2019 Hochfest der Gottesmutter Maria**

## **9.30 Hauptgottesdienst**

## **18.00 Rosenkranz**

## **18.30 Abendmesse** zu Ehren der Muttergottes und zum Dank

Mittwoch, 2. Januar Gedenktag der hl. Basilius des Großen und Gregor von Nazianz

18.00 Pilgerandacht „Maria-Schnee“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen aller Mitfeiernden  
„Mitgedenken“ für verst. Kurt Ose

Donnerstag, 3. Januar Gedenktag des hl. Namens Jesu

18.30 Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 4. Januar

10.00 Vorbereitungstreffen für Sternsinger

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familien Finzer und Schulzki

„Mitgedenken“ für verst. Hermann Kötterl

19.30 Blut-Christi-Andacht und eucharistischer Einzelsegen (bis ca. 20.15 Uhr)

*Hauskommunion*

Samstag, 5. Januar Gedenktag des hl. Johannes Nepomuk Neumann

9.00 Beginn des Wallfahrtsprogrammes *Herz-Mariä-Sühne-Samstag*

11.00 Pilgermesse



*nachmittags: Sternsinger in den Ortschaften siehe Rückseite*

**Wort des  
Lebens  
für diese  
Woche**

**„...wie konntest du uns das antun.“**

(Lk 2,48)

- Auch Maria und Josef verstehen nicht...
- Das Nicht-Verstehen gehört zum Glauben...
- Mein Gott, warum hast du mich verlassen?

# Hochfest der Erscheinung des Herrn

(5./6. Januar)

- *Afrikakollekte v. Missio* -

1. Lesung Jes 60,1-6  
2. Lesung Eph 3,2-3a,5-6  
Evangelium: Mt 2,1-12

## **18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Samstag)**

Bes. Gedenken für Verst. der Familien Beck und Ardelean  
„Mitgedenken“ für verst. Willi Altweck und zum Dank

**7.30 Frühmesse in Irnkofen** für verst. Otilie Waschk

**9.30 Hauptgottesdienst** (Aussendung der „Hl. Drei Könige“)

**13.00 Taufe** von Johanna Winkler (Heckenweg 9)

**15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht, Vesper**

**18.00 Rosenkranz**

**18.30 Abendmesse**



## Montag, 7. Januar Gedenktag der. hl. Valentin und Raimund von Penafort

18.30 Hl. Messe für verst. Anton und Anna Kohn, Rosa und Ludwig Eiwanger  
und Rosa Wichary

„Mitgedenken“ für verst. Johann Engelbrecht, Eltern Johann und Sophie  
und zum Dank

19.30 Pfarrgemeinderatssitzung

## Dienstag, 8. Januar Fest des hl. Erhard

9.00 Seniorenmesse für Verst. der Familie Gschlößl

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familie Winter  
„Mitgedenken“ nach Meinung

## Mittwoch, 9. Januar

15.00 *Treffen der Erstkommunionkinder*

18.00 Pilgerandacht „Maria Schnee“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen aller Mitfeiernden

## Donnerstag, 10. Januar

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familien Wolfart und Schmitt

*Radio Horeb-Übertragung von Aufhausen: 19.45 Uhr Lobpreis / 22 Uhr Heilige Stunde*



## Freitag, 11. Januar

18.30 Hl. Messe für Verst. der Familien Saller und Schweiger

„Mitgedenken“ zum Dank und mit der Bitte um weitere Hilfe

19.30 Blut-Christi-Andacht und eucharistischer Einzelsegen (bis ca. 20.15 Uhr)

## Samstag, 12. Januar

## Sonntag, 13. Januar

7.30 Frühmesse in Triftfling

14.00 Mitarbeitertreffen

**Wort des  
Lebens  
für diese  
Woche**

**„Geht und forscht sorgfältig nach...“**

(Mt 2,8)

- Nehme ich mir Zeit, um in der Hl. Schrift zu lesen?
- Habe ich persönliche Erfahrungen mit Gott?
- Vertiefe ich meinen Glauben?

# Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2018

Liebe Schwestern und Brüder,

viele Kinder und Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik werden in großer Armut geboren. Um das Überleben ihrer Familie zu sichern, müssen sie oft schon in jungen Jahren hart arbeiten. Vor allem Jugendliche indigener oder afroamerikanischer Herkunft leiden unter schwierigen sozialen Verhältnissen und fehlenden Bildungsmöglichkeiten. Dabei träumen viele von einer guten Zukunft, wollen zur Schule gehen, einen Beruf erlernen und Verantwortung übernehmen.

Die Kirche in Lateinamerika bekennt sich zur „Option für die Armen“ und zur „Option für die Jugend“. Das verpflichtet sie, den jungen Menschen zu helfen, ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben zu gestalten. Adveniat unterstützt die Kirche in diesem Bemühen und stellt die diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Chancen geben – Jugend will Verantwortung“. An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes und seine Hoffnungsbotschaft für uns Menschen. Wir sind eingeladen, diese Botschaft in Wort und Tat an andere weiterzugeben.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer



## Ich bin gerettet - Eine Weihnachtsgeschichte

Es war einmal ein Mann. Er besaß ein Haus, einen Ochsen, einen Kuh, einen Esel und eine Schafherde. Der Junge, der seine Schafherde hütete, besaß einen kleinen Hund. Auf der Erde lag Schnee. Es war kalt und der Junge fror. „*Kann ich mich in deinem Haus wärmen?*“ bat der Junge den Mann. „*Ich kann die Wärme nicht teilen. Das Holz ist zu teuer*“, sagte der Mann und ließ den Jungen in der Kälte stehen.

Da sah der Junge einen großen Stern am Himmel. „*Was ist das für ein Stern?*“ dachte er. Er nahm seinen Hirtenstab und seine Hirtenlampe und machte sich auf den Weg.

„*Ohne den Jungen bleibe ich nicht hier!*“, sagte der kleine Hund und folgte seinen Spuren. „*Ohne den Hund bleiben wir nicht hier!*“, sagten die Schafe und folgten seinen Spuren. „*Ohne die Schafe bleibe ich nicht hier!*“, sagte der Esel und folgte seinen Spuren. „*Ohne den Esel bleibe ich nicht hier!*“, sagte die Kuh und folgte seinen Spuren. „*Ohne die Kuh bleibe ich nicht hier!*“, sagte der Ochse und folgte seinen Spuren.



„Es ist auf einmal so still“, dachte der Mann, der hinter seinem Ofen saß. Er rief nach den Jungen, aber er bekam keine Antwort. Er ging in den Stall, aber der Stall war leer. Er schaute in den Hof hinaus, aber die Schafe waren nicht mehr da. „Der Junge ist geflohen und hat alle meine Tiere gestohlen“, schrie der Mann, als er die Spuren im Schnee

entdeckte. Doch kaum hatte der Mann die Verfolgung aufgenommen, fing es an zu schneien. Es schneite dicke Flocken. Sie deckten die Spuren zu. Dann erhob sich ein Sturm, kroch dem Mann unter die Kleider und biss ihn in die Haut. Bald wusste er nicht mehr, wohin er sich wenden sollte. Der Mann versank immer tiefer im Schnee. „Ich kann nicht mehr!“ stöhnte er und rief um Hilfe.

Da legte sich der Sturm. Es hörte auf zu schneien und der Mann sah einen großen Stern am Himmel. „Was ist das für ein Stern?“ dachte er. Der Stern stand über einem Stall, mitten auf dem Feld. Durch ein kleines Fenster drang das Licht der Hirtenlampe. Der Mann ging darauf zu. Als er die Tür öffnete, fand er alle, die er gesucht hatte, die Schafe, den Esel, den Ochsen, die Kuh, den kleinen Hund und den Jungen. Sie waren um eine Krippe versammelt. In der Krippe lag ein Kind. Es lächelte ihm entgegen, als ob es ihn erwartet hätte. „Ich bin gerettet“, sagte der Mann und kniete neben dem Jungen vor der Krippe nieder. Am anderen Morgen kehrten der Mann, der Junge, die Schafe, der Esel, die Kuh, der Ochse und der kleine Hund wieder nach Hause zurück. Auf der Erde lag Schnee, es war kalt. „Komm ins Haus“, sagte der Mann zu dem Jungen, „Ich hab genug Holz. Wir wollen die Wärme teilen“.

Max Bolliger

## Tag der „Ewigen Anbetung“ in der Pfarrei, Donnerstag, 20. Dezember 2018

8- 9 Uhr	Männer
9-10 Uhr	Senioren
10-11 Uhr	KDFB
11-12 Uhr	Brüder
12-13 Uhr	Gäste
13-14 Uhr	Petzkofen (mit Beichtgelegenheit)
14-15 Uhr	Irnkofen / Niederhinkofen (mit Beichtgelegenheit)
15-16 Uhr	Schwestern (mit Beichtgelegenheit)
16-17 Uhr	Triftlfing (mit Beichtgelegenheit)
17-18 Uhr	Aufhausen (mit Beichtgelegenheit)



## Mitarbeitertreffen

Wir laden am **Sonntag, 14. Januar, um 14.00 Uhr** ganz herzlich alle ehrenamtlichen Helfer der Pfarrei zum Mitarbeitertreffen in den Pfarrstadl ein. Wir freuen uns und danken schon jetzt für Kuchenspenden.

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2019

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Verantwortliche in den Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn des neuen Jahres bringen die Sternsinger den weihnachtlichen Segen in unsere Häuser und Wohnungen. Sie sammeln für Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern und werden so selbst zum Segen für Kinder und Familien weltweit.

Die 61. Aktion Dreikönigssingen 2019 steht unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ Der Evangelist Markus berichtet, dass vier Männer einen Gelähmten zu Jesus bringen wollen. Da sie an den vielen versammelten Menschen nicht vorbeikommen, steigen sie kurzerhand auf das Dach des Gebäudes, decken einige Ziegel ab und lassen den Gelähmten auf einer Liege in das Haus herab – direkt zu Jesus (vgl. Mk 2,1–5a.11 f.). Die biblische Erzählung zeigt: Der Glaube und der Einsatz jedes Einzelnen zählen, damit Heilung gelingt. Gemeinsam kommt man zum Ziel.

Beispiel des südamerikanischen Landes Peru besonders auf die Situation von Kindern mit Behinderung richtet. Gerade in armen Regionen sind sie im Alltag vielfach benachteiligt; nicht selten werden sie ausgegrenzt. Die Sternsinger unterstützen Projekte, in denen Mädchen und Jungen mit Behinderung gefördert und in die Gesellschaft integriert werden. Sie machen damit deutlich, dass Leben nur im Miteinander gelingen kann. Auch die Sternsinger selbst sind als Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam unterwegs.

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger in ihrem Engagement nach Kräften zu unterstützen.

Für das Bistum Regensburg  
+ *Rudolf*  
Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

### Sternsingeraktion

Damit der Segen im Neuen Jahr auch alle Häuser erreichen kann, werden die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen.

- \* Am **Samstag, 5. Januar**, werden die Drei Könige von **14-17 Uhr** die Orte Gansbach, Haid, Schlappmühle, Mittermühle, Neumühle, Irnkofen, Ziegelstadl und Niederhinkofen besuchen.
- \* Am **Sonntag, 6. Januar**, ziehen die Drei Könige nach der Aussendung im Gottesdienst durch Aufhausen, Petzkofen und Triftlfing.

Das Vorbereitungstreffen findet am **Freitag, 4. Januar 2019, um 10 Uhr**, im Pfarrsaal statt. Alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen, laden wir dazu ein. Informationen bei Sr. M. Vianney (Tel.: 94 90 53-0).



### KDFB – Jahreshauptversammlung



Am Mittwoch, 30. Januar 2019, findet die Jahreshauptversammlung im Gasthof Helm statt. Vorher ist die Hl. Messe um 18.30 Uhr für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche.

**Pfarrbüro – Öffnungszeiten:** Dienstag + Donnerstag: 9-12 Uhr / Mittwoch: 13-15 Uhr  
**Tel. Klosterzentrale:** 09454 / 94 90 53-0 **Durchwahl Pfarrbüro:** -11